

Richtlinien für die Wahl zum Nachwuchscoach des Jahres 2019

Kriterien der Nominierung

Der Coach muss für einen Verein in Vorarlberg tätig sein. Die Landesfachverbände entscheiden selbst, welchen Coach sie für die Wahl nominieren wollen. Jeder Landesfachverband **kann bis zu zwei Trainer** aus seinen Vereinen nominieren.

Trainer, welche von den Verbänden nominiert werden, müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der Trainer muss zumindest über die Übungsleiterausbildung verfügen.
- Honoriert werden soll eine spezielle Coaching-Leistung - daher geht es nicht um besondere Ergebnisse, sondern beispielsweise um einen besonderen Zugang im Coaching über einen längeren Zeitraum oder eine herausragende Leistung in einer speziellen Situation. Zudem können auch folgende Punkte berücksichtigt werden:
 - Aktuelle Leistung und Leistungsentwicklung
 - Werdegang
 - Persönlichkeit
 - Vorbildfunktion

Wahlkriterien der Kommission:

- Einfluss der Trainerperson auf den Erfolg/Coaching-Leistung
- Einfluss der Trainerperson auf die Entwicklung der Sportart
- Einfluss in der Vorbildfunktion

Ablauf der Wahl:

- Die Landesfachverbände reichen das vorgesehene Formular termingerecht bis Freitag, den 1. März 2019 beim Olympiazentrum Vorarlberg ein.
- Die Entscheidung trifft eine Kommission bestehend aus Michael Zangerl (Land Vorarlberg), Thomas König (ORF) und einem Vertreter des Olympiazentrum Vorarlberg, der sich mit Coaching besonders gut auskennt.
- Die drei Finalisten (und der jeweilige Verband) werden ca. drei Woche vor dem Sportsymposium Bodensee über die Entscheidung benachrichtigt und die Vorstellung der drei Finalisten erfolgt auf der Webseite des Sportsymposium Bodensee und dem Olympiazentrum Vorarlberg.
- Die drei Finalisten werden kostenfrei zur Teilnahme am Sportsymposium Bodensee eingeladen.
- Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt im Rahmen der Awardverleihung beim Sportsymposium Bodensee (Freitag, den 26. April 2019). Ein Einspruch ist nicht möglich.